

GEHWEG- REINIGUNGS- SATZUNG

Satzung der Stadt Mannheim über
das Reinigen, Schneeräumen und
Streuen auf den Gehwegen
(Gehwegreinigungssatzung)
vom 16.12.2014
in der Fassung vom 24.10.2017

Aufgrund des

§ 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 577) und des § 41 Abs. 2 und 4 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683), zuletzt geändert am 18. Dezember 1995 (GBl. S. 29) sowie §§ 2 und 13 Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Mannheim in der Sitzung am 16.12.2014 folgende Satzung beschlossen:

| | |
|--|-----------|
| I. Anwendungsbereich | 4 |
| § 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht, Reinigung durch die Stadt, Anwendungsbereich | 4 |
| § 2 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht | 5 |
| II. Gehwegreinigung und Winterdienst durch die Anlieger | 6 |
| § 3 Verpflichtete | 6 |
| § 4 Reinigung | 7 |
| § 5 Schneeräumen | 7 |
| § 6 Streuen | 8 |
| III. Reinigungs- und Gebührenpflicht | 9 |
| § 7 Reinigungspflicht der Stadt | 9 |
| § 8 Gebührenpflicht | 9 |
| § 9 Gebührenpflichtige Personen | 10 |
| § 10 Entstehen, Erlöschen und Fälligkeit der Gebühr | 11 |
| § 11 Bemessungsgrundlagen | 12 |
| § 12 Höhe der Gebühr | 13 |
| IV. Schlussbestimmungen | 14 |
| § 13 Ordnungswidrigkeiten | 14 |
| § 14 In-Kraft-Treten | 14 |
| Straßenverzeichnis | 15 |

1. Teil - Anwendungsbereich

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht, Reinigung durch die Stadt, Anwendungsbereich

- 1) Für die pflichtigen Flächen i. S. v. § 2 Abs. 1, soweit sie an Straßen liegen, die in dem der Satzung beigefügten Straßenverzeichnis genannt sind, erfüllt die Stadt die Reinigungspflicht aus § 41 Abs. 1 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) selbst und erhebt hierfür Gebühren. Die Pflicht, diese Flächen nach Maßgabe dieser Satzung bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen, obliegt den Anliegern.
- 2) Für die übrigen pflichtigen Flächen i. S. v. § 2 Abs. 1, die nicht an Straßen liegen, die in dem Straßenverzeichnis genannt sind, obliegt es den Straßenanliegern, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege nach Maßgabe dieser Satzung sowohl zu reinigen, als auch bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.
- 3) Außergewöhnliche Verunreinigungen im Sinne des § 42 des StrG sind von den Verursachern ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen.
- 4) Bei einseitiger Bebauung zählen zur geschlossenen Ortslage auch solche Grundstücke, welche der bebauten Straßenseite gegenüber liegen. Die Verpflichtungen gemäß dieser Satzung gelten nicht für Gehwege in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, die vornehmlich von Erholungssuchenden benutzt werden sowie für Gehwege innerhalb von Friedhöfen.
- 5) Für die Unternehmer von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 StrG). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für die Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 StrG).
- 6) Die Pflichten der Straßenanlieger nach Abs. 1 und 2 bleiben auch dann bestehen, wenn die Stadt ausnahmsweise zusätzlich reinigt, räumt oder bestreut oder durch Dritte reinigen, räumen und bestreuen lässt. § 41 Abs. 3 StrG bleibt unberührt.
- 7) Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- 1)** Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht sind:
 - Gehwege,
 - entsprechende Flächen am Rand der Fahrbahn,
 - entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen und verkehrsberuhigten Bereichen,
 - gemeinsame Rad- und Gehwege,
 - sonstige Fußwege.
- 2)** Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die nach dem Straßengesetz Baden- Württemberg dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand (inkl. Treppenanlagen, unbefestigte Flächen und Baumscheiben; Baumscheiben sind die unversiegelten Flächen, die sich unmittelbar um Bäume und sonstige Anpflanzungen herum befinden), die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.
- 3)** Entsprechende Flächen am Rand der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 2 Metern.
- 4)** Entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen und verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 2 Metern und der Fläche um Bauwerke innerhalb dieser Bereiche mit Ausnahme von fliegenden Bauten.
- 5)** Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.
- 6)** Sonstige Fußwege sind die im öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind (z.B. Verbindungs- und Durchgangswege inkl. Treppenanlagen).

2. Teil - Gehwegreinigung und Winterdienst durch die Anlieger nach

§ 1 Abs. 2; Winterdienst durch die Anlieger nach

§ 1 Abs. 1 Satz 2 (Reinigung durch den Anlieger)

§ 3 Verpflichtete

- 1)** Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 StrG). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei Straßen mit mehr als 20 Metern Breite nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 StrG). Verlaufen die Grenzen von Straße und Grundstück nicht parallel, ist der geringste Abstand für die Entstehung der Verpflichtung maßgebend. Die Länge des zu betreuenden Straßenabschnittes liegt zwischen den Schnittpunkten der gedachten Verlängerungen der seitlichen Grundstücksgrenzen mit der Straße. Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, so tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Eigentümers.
- 2)** Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
- 3)** Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung: Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
- 4)** Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in § 2 Absatz 1 genannten Flächen an den der erschließenden Straße nächstgelegenen Grundstücken. Sind auf beiden Seiten Verpflichtete vorhanden, erstreckt sich die Verpflichtung nur bis zur Mitte der in § 2 Absatz 1 genannten Flächen.

§ 4 Reinigung (Verpflichtete gem. § 1 Abs. 2)

- 1) Die Reinigung durch die gem. § 1 Abs. 2 Verpflichteten umfasst vor allem das regelmäßige Kehren und die Beseitigung von Schmutz, Wildwuchs (alle auf nicht kultiviertem Boden wachsende Pflanzen) und Laub. Der Umfang der Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
- 2) Die zu reinigenden Flächen sind in stets reinlichem Zustand zu halten. Eine Reinigung ist nach Bedarf vorzunehmen.
- 3) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr oder ausgerufenen Wassernotstand) entgegenstehen.
- 4) Die zu reinigenden Flächen dürfen nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort in die für das betreffende Grundstück aufgestellten Abfallbehälter einzugeben. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder sonstige Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben oder in Baumscheiben geschüttet werden.

§ 5 Schneeräumen (Verpflichtete gem. § 1 Abs. 1 Satz 2, Verpflichtete gem. § 1 Abs. 2)

- 1) Die Verpflichteten gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 sowie nach § 1 Abs. 2 haben die Gehwege und die weiteren in § 2 Absatz 1 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn auf solcher Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind grundsätzlich mindestens auf 1,00 Meter Breite zu räumen.
- 2) Die in Absatz 1 genannten Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis 9.00 Uhr geräumt sein. Wenn Schnee- oder Eisglätte tagsüber bis 20.00 Uhr auftritt, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu räumen.
- 3) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rand der Fahrbahn bzw. am Rand der in § 2 Abs. 1 genannten Fläche anzuhäufen. Die Straßenrinnen, Kanaleinfläufe und Baumscheiben sind freizuhalten.

- 4) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Fläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1,00 Meter zu räumen.
- 5) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6 Streuen (Verpflichtete gem. § 1 Abs. 1 Satz 2, Verpflichtete gem. § 1 Abs. 2)

- 1) Die Verpflichteten gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 sowie nach § 1 Abs. 2 haben bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege und die weiteren in § 2 Absatz 1 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Breite.
- 2) Die in Absatz 1 genannten Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis 9.00 Uhr bestreut sein. Wenn Schnee- oder Eisglätte tagsüber bis 20.00 Uhr auftritt, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu streuen.
- 3) Die Verwendung von auftauenden Mitteln (Salz oder salzhaltigen Stoffen) ist grundsätzlich verboten; ihre Verwendung ist nur erlaubt
 - a) in besonders begründeten klimatischen Ausnahmefällen, wie z. B. bei Eisregen
 - b) auf Treppen, Rampen, Gefäll- oder Steigungsstrecken oder auf ähnlichen Gefahrenstellen.

Die Verwendung von auftauenden Mitteln ist in diesen Fällen auf ein unumgängliches Mindestmaß (max. 20 g/m²) zu beschränken.

- 4) Für Gehflächen mit Baumbeständen gelten die Ausnahmeregelungen gemäß Abs. 3 Buchstabe a) und b) nicht.
- 5) § 5 Abs. 3 bis 5 gelten entsprechend.

3. Teil - Reinigungs- und Gebührenpflicht bei der öffentlichen Gehwegreinigung nach § 1 Abs. 1, Satz 1 (Reinigung durch die Stadt)

§ 7 Reinigungspflicht der Stadt

- 1)** Für die pflichtigen Flächen im Sinne des § 1 Abs. 1, Satz 1 obliegt die Reinigung der Stadt.
- 2)** Die Reinigung dieser Flächen umfasst das regelmäßige Kehren und das Beseitigen des anfallenden Schmutzes und Laubs. Die Bestimmung der erforderlichen Reinigungs- und Sicherungsmaßnahmen und der Zeitpunkt ihrer Ausführung obliegen ausschließlich der Stadt.
- 3)** Wird die Straßenreinigung durch Betriebsstörungen, höhere Gewalt oder sonstige Betriebsunterbrechungen (z.B. Feiertage, Streik, Behinderung durch Schnee oder Eis) vorübergehend eingeschränkt, unterbrochen oder verspätet durchgeführt, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung.
- 4)** Der Straßenkehrriecht wird mit Aufnahme oder Verladung Eigentum der Stadt. Im Kehrriecht vorgefundene Wertgegenstände werden als Fundsachen behandelt.

§8 Gebührenpflicht

- 1)** Für die Reinigung nach § 1 Abs. 1 Satz 1 dieser Satzung erhebt die Stadt Gebühren für die Reinigung der Gehwege, der gemeinsamen Geh- und Radwege, sowie der sonstigen Fußwege.
- 2)** In Fußgängerbereichen (Fußgängerzonen) ist die Reinigung der seitlichen Flächen am Rande der Fußgängerzonen und der Flächen um Bauwerke innerhalb der Fußgängerzonen in einer Breite von 2,00 Metern mit Ausnahme von fliegenden Bauten gebührenpflichtig.
- 3)** Die Stadt kann Dritte beauftragen, diese Gebühren zu berechnen, Gebührenbescheide auszufertigen und zu versenden, Gebühren entgegenzunehmen und abzuführen, Nachweise darüber für die Stadt zu führen sowie die erforderlichen Daten zu erheben und zu verarbeiten und die verarbeiteten Daten der Stadt mitzuteilen.

§ 9 Gebührenpflichtige Personen

- 1) Gebührenpflichtig ist, wer Eigentümer eines Grundstücks ist, das an einer oder mehrerer im Straßenverzeichnis aufgeführten Straßen gem. § 2 Abs. 1 bis 6 anliegt. Neben dem Eigentümer haften die zur Nutzung des Grundstücks berechtigten oder die das Grundstück tatsächlich nutzenden Personen für die Gebühr.
- 2) Der jeweilige Erbbauberechtigte ist anstelle des Eigentümers gebührenpflichtig.
- 3) Dem Eigentümer steht gleich der Miteigentümer, die Wohnungs- bzw. Teileigentümergeinschaft, die Wohnungs- bzw. Teilerbbau-berechtigtengemeinschaft, der Wohnungs- bzw. Teileigentümer sowie der Wohnungs- bzw. Teilerbbauberechtigte.
- 4) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- 5) Im Falle eines Eigentümerwechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der auf den Monat der Rechtsänderung folgt. Die Gebührenpflicht des bisherigen Eigentümers endet mit Ablauf des Monats, in dem die Rechtsänderung erfolgt. Den Wechsel haben der bisherige und der neue Eigentümer unverzüglich der Stadt anzuzeigen und ggf. entsprechend nachzuweisen.
- 6) Die Gebührenschuld ruht als öffentlich-rechtliche Last auf dem Grundstück.

§ 10 Entstehen, Erlöschen und Fälligkeit der Gebühr

- 1)** Die Reinigungsgebühr wird als Jahresgebühr erhoben und durch einen Gebührenbescheid festgesetzt. Im Bescheid kann bestimmt werden, dass die festgesetzte Gebühr auch für zukünftige Jahre gilt, solange sich die Berechnungsgrundlagen und die Höhe der festgesetzten Gebühr nicht ändern. Es können Vorauszahlungen festgesetzt werden.
- 2)** Die Gebührenpflicht entsteht erstmals zum 1. April 2015, in den Folgejahren jeweils zum 1. Januar des Kalenderjahres.

Die festgesetzte Gebühr wird 14 Tage nach Zugang des Gebührenbescheids fällig.

- 3)** Für die Zeit, in der innerhalb der Reinigungsflächen Straßenbauarbeiten vorgenommen werden und deswegen nicht gereinigt wird, besteht keine Gebührenschuld, soweit die Arbeiten länger als 4 Wochen dauern. Die Aussetzung der Gebührenschuld für die Zeit der Straßenbauarbeiten, die länger als vier Wochen dauern, erfolgt auf Antrag des Gebührenschuldners. Der Antrag ist innerhalb von sechs Wochen nach Beginn der Baumaßnahmen zu stellen.

§ 11 Bemessungsgrundlagen

- 1) Die Gebühr errechnet sich nach der Länge der Grundstücksseiten entlang der Front der in § 8 Absatz 1 und 2 genannten Flächen (Frontmetermaßstab) und der Reinigungsklasse entsprechend dem Straßenverzeichnis nach § 1 Abs. 7. Grenzt eine Grundstücksseite an mehrere Straßenabschnitte, denen unterschiedliche Reinigungsklassen zugeordnet sind, so wird für die komplette Grundstücksseite die günstigste der an sie angrenzenden Reinigungsklassen herangezogen. In Gebieten mit Premiumbelag wird zusätzlich eine Gebühr für die Nassreinigung erhoben, soweit dies im Straßenverzeichnis aufgeführt ist.
- 2) Für die Ermittlung der Grundstücksseiten nach Abs. 1 gelten folgende Bestimmungen:
 1. Maßgebend sind alle an erschließende Flächen im Sinne des Abs. 1 angrenzende und diesen zugewandte Grundstücksseiten. Als zugewandt gelten Grundstücksseiten, die in gleichem Abstand oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad zur Fläche verlaufen.
 2. Selbständige Grundstücke, die einen Zugang von den in Abs. 1 genannten Flächen haben ohne unmittelbar an diese anzugrenzen (Hinterliegergrundstück), werden mit der Frontlänge der Grundstücksseiten, die der Fläche zugewandt sind, herangezogen.
 3. Bei Bauwerken innerhalb einer Fläche ist der halbe Umfang des jeweiligen Bauwerkes maßgeblich.

§ 12 Höhe der Gebühr

Die Gebühr je Frontmeter beträgt pro Jahr:

| Reinigungsklasse (RK) Nassreinigung (NR) | Reinigungshäufigkeit | Jahresgebühr pro Frontmeter |
|---|----------------------|--------------------------------|
| RK 2 | 2x pro Woche | 10,21 € |
| RK 3 | 3x pro Woche | 15,31 € |
| RK 5 | 5x pro Woche | 25,52 € |
| RK 7 | 7x pro Woche | 35,72 € |
| RK FGZ 3 | 3x pro Woche | 11,00 € |
| RK FGZ 7 | 7x pro Woche | 25,66 € |
| NR 1 | 44x pro Jahr | 53,19 € |
| NR 2 | 44x pro Jahr | 22,88 € |

In Gebieten mit Premiumbelag wird die Gebühr „NR“ für die Nassreinigung des Premiumbelages zusätzlich zur Gebühr „RK“ für die allgemeine Kehrleistung berechnet. NR 1 gilt für Gehwege und NR 2 für die Fußgängerzone Q6.Q7.

4. Teil - Schlussbestimmungen

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

- 1) Ordnungswidrig im Sinne des § 54 Abs. 1 Nr. 5 StrG handelt, wer als Verpflichteter vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 4 nicht in vorgeschriebenem Umfang, in der vorgeschriebenen Art und Weise reinigt;
 2. entgegen § 5 Gehwege nicht in vorgeschriebenem Umfang, in der vorgeschriebenen Art und Weise, bis zur festgelegten Uhrzeit oder tagsüber bei Erforderlichkeit von Schnee oder auftauendem Eis räumt;
 3. entgegen § 6 Gehwege nicht in vorgeschriebenem Umfang, in der vorgeschriebenen Art und Weise, bis zur festgelegten Uhrzeit oder tagsüber bei Erforderlichkeit mit geeigneten Stoffen bestreut oder mit Auftausalz oder einem anderen Mittel, das sich umweltschädlich auswirken kann, bestreut.
- 2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 StrG in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 500,00 € bei vorsätzlicher Zuwiderhandlung bzw. höchstens 250,00 € bei fahrlässiger Zuwiderhandlung geahndet werden.

§ 14 In-Kraft-Treten

- 1) Diese Satzung tritt am 01.04.2015 in Kraft.
- 2) Gleichzeitig treten die Satzung der Stadt Mannheim über Straßenreinigungsgebühren in Fußgängerzonen vom 01.01.2010 und die Reinigungs- Räum- und Streupflichtsatzung vom 24. Oktober 2006 außer Kraft.

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone,
NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadranten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|------------|-------------------|----|----|
| Innenstadt | A1.A2 | 2 | |
| Innenstadt | A1.B1 | 2 | |
| Innenstadt | A1.L1 | 2 | |
| Innenstadt | A2.A3 | 2 | |
| Innenstadt | A2.B2 | 2 | |
| Innenstadt | A3.A4 | 2 | |
| Innenstadt | A3.B3 | 2 | |
| Innenstadt | A4.A5 | 2 | |
| Innenstadt | A4.B4 | 2 | |
| Innenstadt | A4.B5 | 2 | |
| Innenstadt | A5.B6 | 2 | |
| Innenstadt | A5.B7 | 2 | |
| Innenstadt | B1.B2 | 2 | |
| Innenstadt | B1.C1 | 2 | |
| Innenstadt | B1.M 1 | 5 | |
| Innenstadt | B2.B3 | 2 | |
| Innenstadt | B2.C2 | 2 | |
| Innenstadt | B3.B4 | 2 | |
| Innenstadt | B3.C3 | 2 | |
| Innenstadt | B4.B5 | 2 | |
| Innenstadt | B4.C4 | 2 | |
| Innenstadt | B5.B6 | 2 | |
| Innenstadt | B5.C5 | 2 | |
| Innenstadt | B6.B7 | 2 | |
| Innenstadt | B6.C5 | 2 | |
| Innenstadt | B6.C6 | 2 | |
| Innenstadt | B6.C7 | 2 | |
| Innenstadt | B7.C7 | 2 | |
| Innenstadt | B7.C8 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.A1 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.A2 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.A3 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.A4 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.A5 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.L1 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.L2 | 2 | |

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone,
NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadraten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|------------|--------------------|-------|----|
| Innenstadt | Bismarckstraße.L3 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.L4 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.L6 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.L8 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.L10 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.L12 | 2 | |
| Innenstadt | Bismarckstraße.L14 | 2 | |
| Innenstadt | C1.C2 | 3 | |
| Innenstadt | C1.D1 | 7 | |
| Innenstadt | C1.N1 | 5 | |
| Innenstadt | C2.C3 | 3 | |
| Innenstadt | C2.D2 | 7 | |
| Innenstadt | C3.C4 | 3 | |
| Innenstadt | C3.D3 | 7 | |
| Innenstadt | C4.C5 | 3 | |
| Innenstadt | C4.D4 | 7 | |
| Innenstadt | C5.C6 | 3 | |
| Innenstadt | C5.D5 | 3 | |
| Innenstadt | C6.C7 | 2 | |
| Innenstadt | C6.D6 | 3 | |
| Innenstadt | C7.C8 | 2 | |
| Innenstadt | C7.D6 | 3 | |
| Innenstadt | C7.D7 | 3 | |
| Innenstadt | C8, 4-9 | 3 | |
| Innenstadt | C8, 9-15 | 3 | |
| Innenstadt | D1.D2 | 3 | |
| Innenstadt | D1.E1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | D1.O1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | D2.D3 | 3 | |
| Innenstadt | D2.E2 | 7 | |
| Innenstadt | D3.D4 | 3 | |
| Innenstadt | D3.E3 | 7 | |
| Innenstadt | D4.D5 | 3 | |
| Innenstadt | D4.E4 | 7 | |
| Innenstadt | D5.D6 | 3 | |
| Innenstadt | D5.E5 | 7 | |

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone, NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadranten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|------------|-------------------|-------|----|
| Innenstadt | D6.D7 | 3 | |
| Innenstadt | D6.E6 | 3 | |
| Innenstadt | D7.E7 | 3 | |
| Innenstadt | E1.E2 | 7 | |
| Innenstadt | E1.F1 | 7 | |
| Innenstadt | E1.P1FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | E2.E3 | 5 | |
| Innenstadt | E2.F2 | 7 | |
| Innenstadt | E3.E4 | 5 | |
| Innenstadt | E3.F3 | 7 | |
| Innenstadt | E4.E5 | 5 | |
| Innenstadt | E4.F4 | 7 | |
| Innenstadt | E5.E6 | 5 | |
| Innenstadt | E5.F5 | 5 | |
| Innenstadt | E6.E7 | 3 | |
| Innenstadt | E6.F6 | 5 | |
| Innenstadt | E7.F7 | 5 | |
| Innenstadt | F1.F2 | 7 | |
| Innenstadt | F1.G1FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | F1.Q1FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | F2.F3 | 5 | |
| Innenstadt | F2.G2 | 5 | |
| Innenstadt | F3.F4 | 5 | |
| Innenstadt | F3.G3 | 5 | |
| Innenstadt | F4.F5 | 3 | |
| Innenstadt | F4.G4 | 3 | |
| Innenstadt | F5.F6 | 3 | |
| Innenstadt | F5.G5 | 3 | |
| Innenstadt | F6.F7 | 3 | |
| Innenstadt | F6.G6 | 3 | |
| Innenstadt | F7.G7 | 3 | |
| Innenstadt | Friedrichsring.U2 | 5 | |
| Innenstadt | Friedrichsring.U3 | 5 | |
| Innenstadt | Friedrichsring.U4 | 5 | |
| Innenstadt | Friedrichsring.U5 | 5 | |
| Innenstadt | Friedrichsring.U6 | 5 | |

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone,
NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadraten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|------------|----------------------------|-------|----|
| Innenstadt | Friedrichsring.P7 | 7 | |
| Innenstadt | Friedrichsring.Q7 | 5 | |
| Innenstadt | Friedrichsring.R7 | 5 | |
| Innenstadt | Friedrichsring.S6 | 5 | |
| Innenstadt | Friedrichsring.T6 | 5 | |
| Innenstadt | G1.G2 | 7 | |
| Innenstadt | G1.H1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | G1.R1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | G2.G3 | 5 | |
| Innenstadt | G2.H2 | 7 | |
| Innenstadt | G3.G4 | 5 | |
| Innenstadt | G3.H3 | 7 | |
| Innenstadt | G4.G5 | 3 | |
| Innenstadt | G4.H4 | 7 | |
| Innenstadt | G5.G6 | 3 | |
| Innenstadt | G5.H5 | 7 | |
| Innenstadt | G6.G7 | 3 | |
| Innenstadt | G6.H6 | 5 | |
| Innenstadt | G7. Sackgasse innerhalb G7 | 2 | |
| Innenstadt | G7.H6 | 5 | |
| Innenstadt | G7.H7 | 5 | |
| Innenstadt | H1.H2 | 7 | |
| Innenstadt | H1.I1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | H1.S1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | H2.H3 | 5 | |
| Innenstadt | H2.I2 | 5 | |
| Innenstadt | H3.H4 | 5 | |
| Innenstadt | H3.I3 | 5 | |
| Innenstadt | H3.I4 | 5 | |
| Innenstadt | H4.H5 | 3 | |
| Innenstadt | H4.I4 | 3 | |
| Innenstadt | H4.I5 | 3 | |
| Innenstadt | H5.H6 | 3 | |
| Innenstadt | H5.I5 | 3 | |
| Innenstadt | H6.H7 | 3 | |
| Innenstadt | H6.I6 | 5 | |

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone, NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadranten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|------------|----------------------|-------|----|
| Innenstadt | H7.I7 | 5 | |
| Innenstadt | I1.I2 | 7 | |
| Innenstadt | I1.K1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | I1.T1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | I2.I3 | 5 | |
| Innenstadt | I2.K2 | 5 | |
| Innenstadt | I3.I4 | 5 | |
| Innenstadt | I3.K3 | 5 | |
| Innenstadt | I4.K4 | 5 | |
| Innenstadt | I5.I6 | 5 | |
| Innenstadt | I5.K5 | 5 | |
| Innenstadt | I6.I7 | 5 | |
| Innenstadt | I6.K6 | 5 | |
| Innenstadt | I7.K7 | 5 | |
| Innenstadt | K1, 8-12 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | K1.K2 | 7 | |
| Innenstadt | K1.U1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | K2.K3 | 5 | |
| Innenstadt | K3.K4 | 5 | |
| Innenstadt | K4.K5 | 5 | |
| Innenstadt | K5.K6 | 5 | |
| Innenstadt | K6.K7 | 5 | |
| Innenstadt | Kaiserring.O7 | 7 | |
| Innenstadt | Kaiserring.N7 | 7 | |
| Innenstadt | Kaiserring.M7 | 7 | |
| Innenstadt | Kaiserring.L14 | 7 | |
| Innenstadt | Kapuzinerplanken FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | Kapuzinerplatz FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | L1.L2 | 2 | |
| Innenstadt | L1.M1 | 2 | |
| Innenstadt | L2.L3 | 2 | |
| Innenstadt | L2.M2 | 2 | |
| Innenstadt | L3.L4 | 2 | |
| Innenstadt | L3.M3(a) | 2 | |
| Innenstadt | L4.L6 | 2 | |
| Innenstadt | L4.M4(a) | 2 | |

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone,
NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadraten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|------------|------------------|----|----|
| Innenstadt | L6.L8 | 2 | |
| Innenstadt | L6.M5 | 2 | |
| Innenstadt | L8.L10 | 2 | |
| Innenstadt | L8.M6 | 2 | |
| Innenstadt | L10.L12 | 2 | |
| Innenstadt | L10.M6 | 2 | |
| Innenstadt | L12.L14 | 2 | |
| Innenstadt | L12.M7 | 2 | |
| Innenstadt | L14.M7 | 2 | |
| Innenstadt | Luisenring.F7 | 5 | |
| Innenstadt | Luisenring.G7 | 5 | |
| Innenstadt | Luisenring.H7 | 5 | |
| Innenstadt | Luisenring.I7 | 5 | |
| Innenstadt | Luisenring.K7 | 5 | |
| Innenstadt | Luisenring.K6 | 5 | |
| Innenstadt | Luisenring.K5 | 5 | |
| Innenstadt | Luisenring.K4 | 5 | |
| Innenstadt | Luisenring.K3 | 5 | |
| Innenstadt | Luisenring.K2 | 5 | |
| Innenstadt | M1.M2 | 2 | |
| Innenstadt | M1.N1 | 3 | |
| Innenstadt | M2.M3 | 2 | |
| Innenstadt | M2.M3(a) | 2 | |
| Innenstadt | M2.N2 | 3 | |
| Innenstadt | M3(a).M4(a) | 2 | |
| Innenstadt | M3.M3(a) | 2 | |
| Innenstadt | M3.M4 | 2 | |
| Innenstadt | M3.N3 | 3 | |
| Innenstadt | M4(a).M5 | 2 | |
| Innenstadt | M4.M4(a) | 2 | |
| Innenstadt | M4.M5 | 2 | |
| Innenstadt | M4.N4 | 3 | |
| Innenstadt | M5.M6 | 2 | |
| Innenstadt | M5.N5 | 3 | |
| Innenstadt | M6.M7 | 2 | |
| Innenstadt | M6.N6 | 3 | |

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone, NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadranten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|------------|------------------|-------|----|
| Innenstadt | M6.N7 | 5 | |
| Innenstadt | M7.N7 | 5 | |
| Innenstadt | N1.N2 | 5 | |
| Innenstadt | N1.O1 | 7 | |
| Innenstadt | N2.N3 | 5 | |
| Innenstadt | N2.O2 | 7 | |
| Innenstadt | N3.N4 | 5 | |
| Innenstadt | N3.O3 | 7 | |
| Innenstadt | N4.N5 | 5 | |
| Innenstadt | N4.O4 | 7 | |
| Innenstadt | N5.N6 | 5 | |
| Innenstadt | N5.O5 | 7 | |
| Innenstadt | N6.N7 | 5 | |
| Innenstadt | N6.O6 | 7 | |
| Innenstadt | N7.O7 | 7 | |
| Innenstadt | O1.O2 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O1.P1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O2.O3 | 7 | |
| Innenstadt | O2.O3 Anteil FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O2.P2 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O3.O4 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O3.P3 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O4.O5 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O4.P4 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O5.O6 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O5.P5 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O6.O7 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O6.P6 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O7, 16-18 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | O7.P7 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | P1.P2 | 7 | |
| Innenstadt | P1.P2 Anteil FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | P1.Q1 | 7 | |
| Innenstadt | P2.P3 | 7 | |
| Innenstadt | P2.P3 Anteil FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | P2.Q2 | 7 | |

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone, NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadraten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|------------|------------------|-------|----|
| Innenstadt | P3.P4 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | P3.Q3 | 7 | |
| Innenstadt | P4.P5 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | P4.Q4 | 7 | |
| Innenstadt | P5.P6 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | P5.Q5 | 7 | |
| Innenstadt | P6.P7 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | P6.Q6 | 7 | 1 |
| Innenstadt | P7, 12-14 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | P7.Q7 | 7 | 1 |
| Innenstadt | Parkring.A5 | 2 | |
| Innenstadt | Parkring.B7 | 2 | |
| Innenstadt | Q1.Q2 | 5 | |
| Innenstadt | Q1.R1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | Q2.Q3 | 5 | |
| Innenstadt | Q2.R2 | 5 | |
| Innenstadt | Q3.Q4 | 5 | |
| Innenstadt | Q3.R3 | 5 | |
| Innenstadt | Q4.Q5 | 5 | |
| Innenstadt | Q4.R4 | 5 | |
| Innenstadt | Q5.Q6 | 5 | |
| Innenstadt | Q5.R5 | 5 | |
| Innenstadt | Q6.Q7 | FGZ 7 | 2 |
| Innenstadt | Q6.R6 | 5 | |
| Innenstadt | Q7.R7 | 5 | |
| Innenstadt | R1.R2 | 5 | |
| Innenstadt | R1.S1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | R2.R3 | 5 | |
| Innenstadt | R2.S2 | 5 | |
| Innenstadt | R3.R4 | 5 | |
| Innenstadt | R3.S3 | 5 | |
| Innenstadt | R4.R5 | 5 | |
| Innenstadt | R4.S4 | 5 | |
| Innenstadt | R5.R6 | 5 | |
| Innenstadt | R5.S5 | 5 | |
| Innenstadt | R6.R7 | 5 | |

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone, NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadranten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|------------|--|-------|----|
| Innenstadt | R6.S6 | 5 | |
| Innenstadt | R7.S6 | 5 | |
| Innenstadt | S1.S2 | 5 | |
| Innenstadt | S1.T1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | S2.S3 | 5 | |
| Innenstadt | S2.T2 | 5 | |
| Innenstadt | S3.S4 | 3 | |
| Innenstadt | S3.T3 | 3 | |
| Innenstadt | S4.S5 | 3 | |
| Innenstadt | S4.T4 | 3 | |
| Innenstadt | S5.S6 | 3 | |
| Innenstadt | S5.T5 | 3 | |
| Innenstadt | S6.T6 | 3 | |
| Innenstadt | T1.T2 | 5 | |
| Innenstadt | T1.U1 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | T2.T3 | 5 | |
| Innenstadt | T2.U2 | 5 | |
| Innenstadt | T3.T4 | 3 | |
| Innenstadt | T3.U3 | 3 | |
| Innenstadt | T4.U4 | 3 | |
| Innenstadt | T5.T6 | 3 | |
| Innenstadt | T5.U5 | 3 | |
| Innenstadt | T6.U6 | 3 | |
| Innenstadt | U1, 16-19 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | U1.U2 | 5 | |
| Innenstadt | U2.U3 | 3 | |
| Innenstadt | U3.U4 | 3 | |
| Innenstadt | U4.U5 | 3 | |
| Innenstadt | U5.U6 | 3 | |
| Innenstadt | Willy-Brandt-Platz 1-3; 5-7 FGZ | FGZ 7 | |
| Innenstadt | L15.Willy-Brandt-Platz 11-14 FGZ | FGZ 7 | |
| Jungbusch | Akademiestraße | 3 | |
| Jungbusch | Beilstraße von Böckstraße bis Werftstraße | 7 | |
| Jungbusch | Beilstraße FGZ von Jungbusch- straße bis Böckstraße | FGZ 7 | |

Straßenverzeichnis

(Stand: 01.01.2018) (RK = Reinigungsklasse, FGZ = Fußgängerzone, NR = Nassreinigung)

Unter Straßenabschnitt wird die gebührenpflichtige Fläche zwischen den genannten Quadranten bzw. Straßen bezeichnet.

| Bezirk | Straßenabschnitt | RK | NR |
|-----------|--|----|----|
| Jungbusch | Böckstraße | 7 | |
| Jungbusch | Dalbergstraße (gerade HausNr.) von Luisenring bis Schanzenstraße | 5 | |
| Jungbusch | Dalbergstraße (ungerade HausNr.) von Luisenring bis Werftstraße | 5 | |
| Jungbusch | Dalbergstraße von Schanzenstraße bis Neckarvorlandstraße | 3 | |
| Jungbusch | Freherstraße von Werftstraße bis Hellingstraße | 3 | |
| Jungbusch | Hafenstraße von Kirchenstraße bis Werftstraße | 5 | |
| Jungbusch | Hafenstraße von Parkring bis Kirchenstraße | 3 | |
| Jungbusch | Hafenstraße von Werftstraße bis Neckarvorlandstraße einschließlich Wendehammer | 3 | |
| Jungbusch | Hellingstraße | 3 | |
| Jungbusch | Holzstraße von Luisenring bis Neckarvorlandstraße | 3 | |
| Jungbusch | Jungbuschstraße | 7 | |
| Jungbusch | Kirchenstraße | 5 | |
| Jungbusch | Luisenring von Akademiestraße bis Seilerstraße | 5 | |
| Jungbusch | Luisenring von Seilerstraße bis Kurpfalzbrücke | 3 | |
| Jungbusch | Neckarvorlandstraße (ungerade HausNr.) von HausNr. 33 bis Luisenring | 3 | |
| Jungbusch | Schanzenstraße von Seilerstraße bis Dalbergstraße | 5 | |
| Jungbusch | Schanzenstraße von Holzstraße bis Seilerstraße | 3 | |
| Jungbusch | Seilerstraße von Luisenring bis Schanzenstraße | 5 | |
| Jungbusch | Seilerstraße von Schanzenstraße bis Neckarvorlandstraße | 3 | |

